Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

achfe aufliegenbe Febern unterftut, welche ben größten Teil bes Motorgewichtes birett auf biefe übertragen.

Die Anordnung des Motors auf der Hinterachse des Wagens ist eine derartige, daß alle Teile bequem zugänglich sind und das Andrehen leicht mittelst einer abnehmbaren Kurbel erfolgen kann.

Die Rraftübertragung von ber Motorwelle, beren Mitte mit ber Langsare bes Wagens gufammenfallt, erfolgt mittelft tonifcher Raber und breier Blanetenraber-Betriebe auf eine Vorgelegewelle und von biefer unter Zwischenschaltung eines Differential-Getriebes burch Retten und Rettenraber auf bie Sinterrader bes Wagens. Die beiben Bormaris-Getriebe entsprechen einer mittleren Geschwindigkeit von 6-7 km (Bergfahrt) und 25-30 km per Stunde (Schnellfahrt auf ebener Strafe). Dazwischen liegende Beschwindigkeiten werden durch Einstellung ber Tourenzahl des Motors erzielt. Mit bem Bergfahrtgetriebe fonnen Steigungen bis gu 15% übermunden merden. Außer ben beiden Bormarts-Betrieben ift noch ein brittes für Rudwärtsfahrt vorhanden, welches gleichzeitig auch als Momentbremse zum sofortigen Anhalten bes Wagens benützt werben kann. Das Einrücken ber einzelnen Blanetenrader-Getriebe, beren Raber in ftanbigem Gingriff fteben, erfolgt ganglich ftoffrei mittelft Bandbremfen, welche von zwei Steuerungshebeln regiert werden. Die Anordnung biefer Bebel ift eine folche, bag im Falle ber Gefahr nur ein einziger Griff nach bem Reverfirhebel erforberlich ift, um unmittelbar nacheinander bas jeweilig im Betrieb befindliche Bormartsgetriebe aus: und das Rudwartsgetriebe einzuruden und somit ben Wagen fofort jum Stillftand gu bringen. Sowohl bie Planetenraber als auch bas Differential: Betriebe find ebenfo wie ber Motor vollständig gefchloffen tonftruiert und gegen das Eindringen von Staub und Feuchtigfeit geschützt; behufs Erzielung eines geräuschlosen Banges find die Planetenrader ebenfo wie bas fleine conifche Rad

auf ber Motorwelle aus Rohhaut gefertigt. Die Borgelegewelle läuft in Rugellagern, welche auf zwei am Wagenrahmen angebauten Konsolen verschiebbar befestigt sind; ihr Abstand kann zum Zwecke ber Regulierung ber Kettenspannung burch Berschiebung bieser Lager vergrößert oder verkleinert werden. Auch die metallenen Wagenräbernaben sind mit Kugelbüchsen eines bewährten Systems versehen.

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verpoten.

Gaswerk ber Stadt Zürich in Schlieren. Heizeinrichtungen an Gebr. Linke in Zürich.

Wasserbersorgung Bonstetten an Abrian Bär in Affoliern a. A.

Wasserbersorgung Renskheinau. Die Arbeiten für die Erstellung der Wasserversorgung für die prosektierten Neubauten der Pflegeanstalt sind an die bekannte Firma Rohrer in Winterthur vergeben worden und sollen dieselben so gefördert werden, daß dis im Frühjahr Wasser auf die neue Baustelle gelangt; es sind zwei Reservoirs vorgesehen, das eine kommt oberhalb den Uhwieser Reben, das andere in das sogenannte "Bergholz" zu siehen.

Berichiedenes.

Brandversicherung in der Stadt Bern. Auf eine neue viersährige Amtsdauer, beginnend mit dem 1. Januar 1899, werden zu Gemeindebrandschätzern und Suppleanten für die Brandversicherung der Gebäude gewählt: Als Schäger die Herren Joh. Jordi, Baumeister und Faßnacht, Architekt; als Suppleanten die Herren Friedrich Babertscher, Jimmersmeister und Glauser, in Firma Zaugg und Glauser, Bausunternehmer in Bern. Dieselben sind vom Regierungsstattshalter von Bern in Eid aufzunehmen.

J.J.Aeppli

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

= Gegründet 1834 ====

Handels- und Maschinenguss

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen. Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.

Säulen.

Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.
Prompteste Bedienung.